

Zeitreise um die Zukunft zu Retten

Von YasminUchiha

Kapitel 27: Stein der Magie

Es war ein Tag nachdem Yasmin Hagen um das Schwert gebeten hatte und seit dem Suchte sie in der Bibliothek irgendeinen Zauber oder eine Möglichkeit die Urhexen ein für alle mal zu besiegen. Leicht seufzte die Braunhaarige, als sie das Buch, welches sie eben gelesen hatte, zu schlug. Auch in diesem hatte sie nichts finden können, was ihnen helfen könnte. Leicht seufzte die Braunhaarige und wollte das Buch grade wieder zurück ins Regal stellen, als ihr auf viel, dass hinter den Bücher die in diesem standen, nach ein weiteres Buch lag. Vorsichtig holte Yasmin dieses nun das Regal und stellte das andere Buch wieder zurück. Mit den neuen Buch in der Hand setzte sie sich auf den Sessel in der Bibliothek und schlug das Buch auf. Kurz runzelte sie nach ein paar Seiten die Stirn, in dem Buch ging es über magische Steine, welche je nach Stein eine bestimmte Magie verstärkte. Sie fand zum Beispiel einen Stein, der Wasser Magie verstärkte oder auch einen der Pflanzen Magie verstärkte, doch dann viel ihr ein anderer Stein ins Auge, welcher fast am Ende des Buches vorkam. „Der Stein der Magie. Ein Stein, welcher jede Magie speichern kann, sobald er einmal von dieser getroffen wurde.“, las Yasmin leise den Text zum Stein und sah auf das Bild von diesem. Der Stein war hatte die Form von zwei Pyramiden, welche an den Böden zusammen geklebt worden waren und war Nachtschwarz.

Leicht zuckte die Braunhaarige zusammen, als sich plötzlich zwei Hände von hinten auf ihre Schultern legten und sie einen leichten Luft hauch an ihrem rechten Ohr spürte. „Scheint als hättest du was interessantes gefunden, Kleines.“, meinte Valtor sanft und sah dabei auf die Buchseite. „Stimmt. Wenn wir diesen Stein haben, könnten wir alle unsere Verbündeten diesen mit ihrer Magie angreifen lassen und somit eine Waffe erschaffen, welche einem mächtigen Konvergenzzauber erschaffen kann.“, meinte Yasmin und lehnte sich leicht zurück, während ihr Blick auf den Fundort des Steines warf. Leicht musste sie dabei schmunzeln und sah im Augenwinkel zu ihrem Freund. „Wenn wir uns jetzt auf den Weg machen, dann sollten wir noch vor dem Abendessen wieder da sein.“ Auch der Magier sah nun im Augenwinkel zu ihr und nickte dann leicht, bevor er sich wieder aufrichtete und die Hände von der Schulter seiner Freundin nahm. „Gut. Dann lass uns los gehen.“ Leicht nickte Yasmin und stand mit dem Buch in der Hand auf, während Valtor ein Portal öffnete, durch welches die beiden traten.

Keine Minute später tauchten die beiden auf der anderen Seite des Planeten auf und standen vor dem Eingang einer Höhle. „Praktisch das der Autor nicht nur den Planeten, sondern auch den genauen Ort des Fundes hingeschrieben hat.“, meinte

Valtor und lies dabei eine Flamme in seiner Hand erscheinen. Zustimmung nickte die Braunhaarige und ging dann langsam in die Höhle rein, während Valtor neben ihr ging und die Höhle mit seiner Flamme erleuchtete. Ruhig gingen die beiden nebeneinander durch den Höhlengang und sahen sich ruhig um. Beide wussten nicht genau, wie lange sie schon durch die Gänge der Höhle wanderten, als sie plötzlich in einem großen Raum kamen, in dessen Wänden und in der Decke der Gesuchte Stein hin. Schweigend näherte Yasmin sich einem von diesen und holte ihn mit einem kleinen Zauber aus der Wand. „Ich hoffe, dass die Urhexen diesen Ort nicht finden. Sonst haben wir ein Problem.“, meinte die Braunhaarige und lies den Blick über die Steine die in der Höhle waren schweifen. „Wir können doch einen Schutzzauber oder einen Bann über die Höhle legen, so dass niemand mehr hier rein kommt. Mit der Hilfe der Drachenflamme sollten dann selbst die drei alten Schachteln und Endulos und Argon nicht hier rein kommen.“ Zustimmung nickte Yasmin zu dem Vorschlag von Valtor und gemeinsam verließen die beiden wieder die Höhle. Draußen angekommen legten die beiden dann einen Bann über die Höhle und gingen durch ein Portal wieder zurück zum Palast.